



<https://biz.li/2y5u>

AUSLANDSPRAKTIKUM VON ZWEI HEMMINGER AUSZUBILDENDEN

Veröffentlicht am 28.06.2019 um 15:06 von Redaktion LeineBlitz

Wie "tickt" eigentlich die öffentliche Verwaltung in Schottland? Werden dort die gleichen Aufgaben auf kommunaler Ebene erledigt? Was muss man dafür bezahlen? Wie sieht es aus mit der Ausbildung? All diesen Fragen gehen zwei Auszubildende der Stadt Hemmingen in den nächsten Wochen auf den Grund. Kim Scholz und Julia Hertel sind seit 2017 Auszubildende für den Beruf der Verwaltungsfachangestellten und reisen für vier Wochen in die Partnerstadt Clydesdale nach Schottland. Das Praktikum findet im Rahmen des EU-Programms ERASMUS+ in der Zeit vom 1. bis zum 28. Juli statt. "Wir wollen in unserer Ausbildung auch interkulturelle Kompetenz fördern und die Persönlichkeit weiterbilden" sagt Ausbildungsleiter Heiko Malina und "wo geht das besser, als im Ausland. Da lag es nahe, zunächst in die Partnerstädte der Stadt Hemmingen zu blicken." Gern habe man als Ausbildungsbetrieb das Interesse der beiden Auszubildenden aufgenommen. Unterstützung bei der Suche nach geeigneten Plätzen fanden die beiden Auszubildenden beim Partnerschaftskomitee Hemmingen (PAKO). "Unsere wunderschöne Partnerstadt Clydesdale, im South Lanarkshire District nimmt die beiden auf und ermöglicht ihnen Einblicke in die Verwaltungsausbildung in Schottland" freut sich die Vorsitzende des Partnerschaftskomitees, Susanne Zimmermann. Julia Hertel und Kim Scholz erklärten beide: "Wir freuen uns auf die spannende und erlebnisreiche Zeit in Schottland und freuen uns, dass wir diese Möglichkeit bekommen." Die zwei Auszubildenden werden vom 1. Juli an über ihre Reise, Erlebnisse und Eindrücke in einem Blog auf der Homepage der Stadt Hemmingen (www.stadthemmingen.de) berichten.